

» hereinkommt, wird die Mail an DocuWare weitergeleitet, wobei die Markierung mit Farbpunkt anzeigt, daß die Mail ins DMS transferiert wurde. Diese Sicherheit ist für Dorothee Stuckardt aufgrund ihrer Vorerfahrungen wichtig. Daß im Anschluß, etwa bei einer Rechnung, die buchungsrelevanten Felder aufgrund der Künstlichen Intelligenz des Systems in der Regel bereits vorausgefüllt sind, findet sie großartig.

Nachdem sie die Felder geprüft und gegebenenfalls korrigiert oder ergänzt hat, geht der Beleg im Workflow an den zuständigen Meister, dem ein Zeitrahmen von sieben Tagen zur Verfügung steht, um die Angaben zu prüfen. Ein weiteres Highlight ist für sie der nach Lexware exportierte



Arbeitsbeispiele: Wohnzimmer; Seite 27: Apotheke

Buchungsstapel in Form einer CSV-Datei, der ihr die Buchungsarbeit wesentlich erleichtert. Was Dorothee Stuckardt ebenfalls begeistert, ist, daß für die Erstellung von Angeboten und die Nachprüfung von Aufträgen die richtigen Preise schnell gefunden werden können. Ebenso wenn Preisvergleiche für Produkte benötigt werden.

Die Zeitersparnis durch Automatisierung und die Sicherheit, die zum Beispiel durch die Erzeugung von Stempeln bei jedem Arbeitsschritt gewährleistet ist, sind Elemente, die DocuWare für die Managerin des Familienbetriebs schon nach einem halben Jahr zu einem unverzichtbaren Helfer gemacht haben. Die schnellen, sicheren Prozesse machen ihr Spaß und sorgen dafür, daß sie auch mehr Freizeit hat, etwa für ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde und für Fortbildungen. ☺

Noch Fragen?

<https://start.docuware.com/de/>

<https://www.schreinerei-stuckardt.de/>



Das Ehepaar Stuckardt ist sich einig: „Digitalisierung bedeutet für uns unter anderem, keine Papier-Ressourcen zu verschwenden. Wir sparen durch die extreme Schnelligkeit des Workflows viel Zeit; darüber hinaus wird genauer und zielstrebig gearbeitet.“

FOTOINFORMATIONEN VON ENDKUNDEN:

Label Software präsentiert den Foto-Anforderungslink

Fehlen im Kundendienstauftrag Informationen, können Labelwin-Anwender ihren Kunden einfach einen Link per Mail oder auch per SMS zukommen lassen, um benötigte Bilder oder Daten anzufordern | VON FREDERIKE HALEMEYER

Der Kunde klickt auf seinem Handy auf den Link und fotografiert auf der sich öffnenden Webseite das Problem. Das kann die alte Armatur, die Leckstelle, die Störmeldung oder auch das alte Badezimmer sein. Nach Betätigen des Absende-Buttons werden die Fotos beim Handwerker im Büro automatisch zu dem entsprechenden



Auftrag oder im Ticketsystem abgelegt. Damit stehen sie auch dem Notdienst-Monteur in seiner mobilen App Label Mobile sofort zur Verfügung.

Kundin Anke Löser von der Firma Löser + Anspach in Koblenz hat die neue Funktion der Fotodokumentation bereits im Einsatz und zeigt sich begeistert: „Unsere Kunden können über die Webseite die gewünschten Fotos einschicken, und sie werden sofort dem passenden Auftrag zugeordnet. Besser geht es nicht! Was für uns besonders wichtig war, ist die Tatsache, daß der Fotoversand DSGVO-konform stattfindet. Da hatten wir mit WhatsApp zum Beispiel immer sehr große Probleme.“

Bei Bedarf kann der Kunde direkt zu den Fotos auch noch Erklärungen schreiben. Aber gemäß dem Motto „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ bleiben nach Erhalt des Kundenfotos meist keine Fragen mehr offen. ☺

Noch Fragen?

www.label-software.de

Erklärvideo (QR-Code scannen):

